

Roma Calling

Istituto Svizzero



**Ausschreibung
2020/2021**
Bewerbungsfrist 03.02.2020

ROMA CALLING
RESIDENZPROGRAMM DES ISTITUTO SVIZZERO
Ausschreibung 2020/2021

Das Istituto Svizzero versteht sich als transdisziplinäre Institution, die sich sowohl der zeitgenössischen Kunst als auch der Innovation im Bereich der akademischen Forschung widmet. Als gemeinnützige Kultureinrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, zeitgenössisches Kunstschaffen und Spitzenforschung über nationale Grenzen hinaus zu fördern. Indem das Institut mit seinen ausgewählten Kulturveranstaltungen eine Plattform für Forschung, Innovation und Transdisziplinarität bietet, erleichtert es den Austausch zwischen Italien und der Schweiz. Sein Residenzprogramm richtet sich an Künstler/-innen und Forscher/-innen, die in den Bereichen Bildende Kunst, Performance, Architektur, Design sowie Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften eine bedeutende Rolle einnehmen wollen.

Jedes Jahr beherbergt das Istituto Svizzero sechs junge Forscher/-innen und sechs junge Künstler/-innen, denen sich die Möglichkeit bietet, eigene Forschungen zu verfolgen und gleichzeitig am transdisziplinären Programm *Roma Calling* teilzunehmen. Die Resident/-innen integrieren sich in das Leben des Instituts und profitieren auf diese Weise vom freien und institutionellen Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft sowie unterschiedlichen Disziplinen.

Das Programm von *Roma Calling* wird unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen der Resident/-innen konzipiert und findet an 20 über die gesamte Aufenthaltsdauer verteilten Tagen statt. Unter anderem beinhaltet es folgende Aktivitäten:

- Studienreisen und Besuche (Planung gemeinsam mit den Resident/-innen)
- Treffen, Workshops, Atelierbesuche, Präsentationsabend sowie öffentliche Abschlussveranstaltung
- Planung und Durchführung einer eigenen Veranstaltung, Beitrag für den Blog des Instituts

Weitere Kernpunkte des Residenzprogramms:

- Internationales Netzwerk in Rom (ausländische Institute mit deren Resident/-innen, Bibliotheken, wissenschaftliche und kulturelle Institutionen, Forscher/-innen und Künstler/-innen)
- Privilegierter Zugang zum Kontaktnetz des Instituts in Italien und in der Schweiz
- Zusammenleben mit anderen Künstler/-innen und Forscher/-innen (Resident/-innen, Gäste, Senior Fellows)
- Austausch mit den Teilnehmer/-innen der Programme *Milano Calling* und *Palermo Calling*
- Intensivkurs Italienisch

Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler/-innen (Bildende Kunst, Design, Architektur, Film, Literatur, Tanz, Theater, Musik o. Ä.) und an Forscher/-innen, Doktorand/-innen und Post-Doktorand/-innen (Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften).

Die Ausschreibung steht allen Schweizer Bürger/-innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können. Alle Bewerber/-innen müssen einen Vorschlag für ein akademisches Forschungsprojekt (Forscher/-innen) oder ein künstlerisches Soloprojekt (Künstler/-innen) vorlegen, das einen Aufenthalt in Rom begründet und in Verbindung zu Italien, seinem Kulturerbe oder zu seinen wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen aufweist. Die Bewerber/-innen müssen ihr Interesse am transdisziplinären Programm ausführen.

Die Aufenthaltsdauer liegt bei 10 Monaten. Bewerbungen für eine Residenz von einer kürzeren Dauer werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Altersgrenze: 40 Jahre bei Ablauf der Bewerbungsfrist.

Unterkunft und Aufenthalt in Rom

Alle Resident/-innen wohnen gemeinsam in der Villa Maraini, dem Hauptsitz des Istituto Svizzero. (Einzelzimmer, Mittagessen, Arbeitsplatz in der Bibliothek für Forscher/-innen, Atelier für Künstler/-innen). Die Resident/-innen müssen sich selbst um Fördermittel für ihre weiteren Lebensunterhaltskosten bemühen¹. Resident/-innen, die trotz nachweisbarer Bemühungen keine oder nicht ausreichende Fördermittel von Kantonen, Gemeinden oder Stiftungen für ihre Residenz in Rom erhalten, können das Institut um eine Unterstützung ersuchen (bis zu 1'500 CHF monatlich für einen Teil oder die ganze Dauer des Aufenthalts).

Aufenthaltszeitraum: 15. September 2020 bis 1. Juli 2021.

1. Künstler/-innen wenden sich an Kantone, Gemeinden oder Stiftungen, Forscher/-innen an den Schweizerischen Nationalfond oder an Stiftungen.

Auswahlverfahren

Bewerbungen müssen ausschliesslich per E-Mail und bis spätestens **3. Februar 2020** an folgende Adresse gesendet werden: direzione@istitutosvizzero.it.

Die von der künstlerischen resp. wissenschaftlichen Kommission ausgewählten Kandidat/innen werden zu einem Gespräch mit der Jury eingeladen, das am 16. oder 17. März 2020 stattfinden wird.

Die Ergebnisse der Auswahl werden Anfang Mai 2020 bekannt gegeben. Eine erste Sitzung mit den Resident/innen wird im Juni in der Schweiz stattfinden.

Bewerbungsunterlagen**Forscher/innen**

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des akademischen Forschungsprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben, die von den Verfasser/innen (nicht von den Bewerber/innen) bis 3. Februar 2020 direkt an direzione@istitutosvizzero.it geschickt werden und sich auf das geplante Forschungsprojekt der sich bewerbenden Person beziehen müssen

Das Forschungsprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Dargelegte Verbindung zu Italien, Rom, seinem kulturellen Erbe und/oder zu dort ansässigen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung soll eine maximale Länge von 5 Seiten haben (exkl. Bibliographie) und wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Forschungsthemas
- Kurze Darstellung des Forschungsstandes
- Darstellung der gewählten Forschungsmethode
- Orte oder wissenschaftliche Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Institutioneller Kontext des Projekts (z.B. Hochschularbeit)
- Projektplan für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Künstler/innen

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des künstlerischen Soloprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Elektronisches Portfolio

Das künstlerische Soloprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Dargelegte Verbindung zu Italien, Rom, seinem kulturellen Erbe und/oder zu dort ansässigen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Projekts
- Orte oder künstlerische Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Projektplan für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Anmeldeformulare und genauere Informationen unter:
www.istitutosvizzero.it

Front:

Schneedeckenuntersuchung, Davos.
© SLF/Photo: Mallaun Photography.